

inform.
mbach.
ttag fin-
ntag auf
b etwa 14
vergnüg-
n wollen,
und Mit-
Telefon-
er Senio-
rmer am
tatt.
Dorfer-
Montag, 2.
uerwehr-
bewohner

rkreisen

grafie

Fotografie
, um foto-
Durch ein
f ein Mo-
erende in
l der Ruhe
eilnehmer
minar am
der Zeit
Grundla-
grafie ken-
grafieren-
l, sondern
chten und
technische
einen in-
lotiv geht.
ob Handy,
flexkame-
zubringen
l zum PC.
i der Vhs
7-30 oder

und Wissensschon bald wieder an nen Slalom zu bewältigen.

Das Bauende ist in Sicht

Geh- und Radweg nimmt Formen an – Positive Zwischenbilanz

Moosthenning. Der Ausbau des Geh- und Radwegenetzes entlang der Staatsstraße 2111 nimmt Formen an.

Im Rahmen der letzten Jour-Fix-Besprechung zum Radwegbau entlang der Staatsstraße 2111 zwischen der Kreuzung Kreisstraße DGF 10/ Staatsstraße 2111 und der Einmündung „Zufahrt Lengthal“ konnten Erster Bürgermeister Markus Bailerl, Ingenieur Peter Bortenhauser vom Ingenieurbüro S², Bauleiter Franz Holmer von Strabag, Herr

Buchner von ESB Südbayern sowie die verantwortlichen Mitarbeiter der Gemeinde Moosthenning Franz Kintsch, Frau Strohmaier und Herr Landes eine positive Zwischenbilanz ziehen.

Auch wenn sich die Anfangsarbeiten, das Setzen der Winkelstützmauern, aufgrund der in diesem Bereich verlegten Erdgas-Hochdruckleitung als äußerst schwierig und zeitintensiv erwies, ist die bauausführende Firma immer noch innerhalb des Bauzeitplans. Die bestehende Bushaltestelle „Unterholle-

rau“ wurde bereits versetzt und so können nächste Woche die neuen Hochbordsteine gesetzt und mit dem Bau des westlichen Teils des Gehwegs in Höhe Rathaus begonnen werden. Bis Mitte November sollen die Querungshilfen über die Kreisstraße DGF 13 und der Staatsstraße 2111 eingebaut sein. Ebenso sollen bis dahin alle Asphaltierungs- und Pflasterarbeiten abgeschlossen sein, und das Buswartehäuschen an seinen neuen Bestimmungsort aufgestellt sein.

Sobald alle Bauarbeiten abgeschlossen sind und die übergangsweise westliche Erweiterung der Staatsstraße zurückgebaut ist, geht auch die Ampelanlage im Kreuzungsbereich wieder in Betrieb. Mit dem Bau des Geh- und Radweges in diesem Teilbereich konnte ein wesentliches Stück sichere Infrastruktur im Gemeindebereich umgesetzt werden. Welche Bedeutung ein intaktes Radwegenetz besonders für die Jugendlichen aus dem Gemeindebereich hat, kam bei der erst kürzlich abgehaltenen Jungbürgererversammlung ganz deutlich zur Sprache. Wenn sich jetzt auch noch der von den Jugendlichen gewünschte Einkaufsmarkt sowie ein Café, Pizzeria oder eine Eisdielen an dem Radwegenetz ansiedeln würden, wäre dies nicht nur für sie, sondern für alle Bürger eine große Bereicherung.



Bei der jüngsten Besprechung aller Beteiligten konnte eine positive Zwischenbilanz gezogen werden.

heitsg
gesund
Oktob
Weiger
und ni
im
Loichi
Uhr).
Übung
ventio
dieser
liche
kann.
chen
sern F
ren ih
und K
auch f
Einsch
Bluth
gessen
liche F
fühl st
positiv
Bitte S
und be
Anmel
ternet
60809.
Loic
den D
der da
schaft
aus P
lerinn
eins s
schaft
punkt
platz.
Kro
Maiba
Kinde
tag, 2
Verein
Trank
Die B
engel